

# Text eines 9.Klässlers Englisch - gut/ ok/ schlecht?

Beitrag von „neleabels“ vom 29. Juni 2011 18:14

## Zitat von unter uns

Deine Kolleginnen würden sicher auch noch das "to talk with" kritisieren und "to talk to" verlangen, aber die Konstruktion mit "with" trifft man mittlerweile ja auch immer wieder.

Jaja, das ist so schöner alter deutscher Englischlehrermythos, dass "to talk to sb." irgendwie richtiger sei als "to talk with sb." Diese unzutreffende Überzeugung ist irgendwie nicht kaputtzukriegen, das muss wohl irgendwann mal in (deutschen?) Grammatikbüchern der 50er oder so gestanden haben. 😊

Mit sprachlicher Veränderung in der Zeit hat das wenig zu tun, ich habe die Konstruktion mit "with" schon selber in Texten des ausgehenden 19. und des beginnenden 20. Jh. gesehen, sondern es ist eine Bedeutungsvariante, die ähnlich wie die Differenzierung "mit oder zu jemandem sprechen" funktioniert und Interaktion bzw. Direktionalität betont.

Bei Grammar-Girl gibt es eine [sehr schöne Glosse zu dem Problem](#), dass auch die linguistischen Konzepte der Maximen von Relevanz und Quantität berührt. Überhaupt ein für Englischlehrer höchst empfehlenswertes Blog - man kann sehr viel lernen!

Nele

P.S. Der Artikel trifft haargenau in den Kern der Sache. 😊